B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 11. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.11.2022 im Bürgerhaus, Georg-Stolle-Platz 1, 64625 Bensheim

Beginn: 18:13 Uhr

Ende: 21.04 Uhr

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin	Deppert, Christine
Stadtverordneter	Bahadori, Feridun
Stadtverordnete	Becker, Sibylle
Stadtverordneter	Dorsheimer, Ralf
Stadtverordneter	Gärtner, Maximilian
Stadtverordneter	Heinz, Tobias
Stadtverordnete	Jackstein, Petra
Stadtverordneter	Klos, Rico
Stadtverordnete	Marquardt, Tanja
Stadtverordnete	Schich-Kiefer, Ingrid
Stadtverordneter	Dr. Schwabenland, Rolf
Stadtverordneter	Dr. Schwalbach, Peter
Stadtverordneter	Volprecht, Rudolf
Stadtverordneter	Stenger, Bernhard
Stadtverordnete	Adam, Antje (anwesend ab TOP 10)
Stadtverordnete	Glock, Sina Vanessa
Stadtverordneter	Dr. Götz, Thomas
Stadtverordnete	Hoeller, Sarah
Stadtverordnete	Knapp, Kira
Stadtverordneter	Kredel, Jochen
Stadtverordnete	Rinke, Birgit
Stadtverordnete	Dr. Schmidt, Fatemeh
Stadtverordnete	Sterzelmaier, Doris
Stadtverordneter	Wüstner, Hanns-Christian
Stadtverordneter	Bauer, Werner
Stadtverordnete	Filippone, Adriana
Stadtverordneter	Kaltwasser, Jürgen
Stadtverordneter	Moritz, Heiko
Stadtverordneter	Stühling, Ralph
Stadtverordneter	Sydow, Michael
Stadtverordnete	Blumenschein, Lisa-Marie
Stadtverordneter	Eschborn, Thorsten
Stadtverordneter	Dr. Schepp, Rolf
Stadtverordneter	Fischer, Tobias Peter
Stadtverordneter	Apfel, Franz
Stadtverordneter	Koller, Norbert
Stadtverordnete	Dr. Vogt-Saggau, Ulrike
Stadtverordneter	Hillenbrand, Alois

Stadtverordneter	Leisemann, Peter
Stadtverordneter	Dr. Tiemann, Rolf
Stadtverordneter	Kahnt, Rolf

Entschuldigt:

Stadtverordneter	Jakob, Dominik
Stadtverordneter	Müller, Moritz
Stadtverordnete	Middleton, Eva
Stadtverordneter	Penteker, Matthias

Vom Magistrat:

Bürgermeisterin	Klein, Christine
Erste Stadträtin	Rauber-Jung, Nicole
Stadtrat	Born, Peter L
Stadtrat	Born, Andreas
Stadtrat	Knapp, Manfred
Stadträtin	Koebe, Josefine
Stadtrat	Ottiger, Waltrud
Stadtrat	Rothermel, Wilhelm
Stadtrat	Scharff, Andreas
Stadtrat	Seibert, Hans

Vom Magistrat entschuldigt:

Stadtrat	Roeder, Oliver

Vom Ortsbeirat:

Ortsvorsteher	Klapfenberger, Konrad
Ortsvorsteher	Dr. Stötzel, Stefan

Vom Ausländerbeirat

Vorsitzende	Yvonne Dankwerth

Verwaltung	Wetzel, Markus Loser, Markus Romero-Martin, Maria

Schriftführerin	Dietzel, Andrea

Stadtverordnetenvorsteherin Deppert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Magistrats sowie die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Punkt 1.a) Mitteilungen und Berichte der Stadtverordnetenvorsteherin und der Ausschussvorsitzenden

---

Anmerkung: Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 1.b) Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten oder Magistratsmitglieder

---

Anmerkung: Es liegen keine Anzeigen einer persönlichen Erklärung vor.

Punkt 1.c) Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO

Bürgermeisterin Klein erläutert die Dezernatsverteilung nach dem Ausscheiden von Stadtrat Oyan

Erste Stadträtin Rauber-Jung gibt eine Erklärung zum Ideenwettbewerb Marktplatz ab und lädt alle Bürger – und Bürgerinnen zur Informationsveranstaltung ein

Punkt 2) Nutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung des Parktheaters; 3. Nachtrag

---

Anmerkung: Die Grünen Fraktion beantragt bzgl. des § 2 Abs.1 b) Seite 25 der Vorlage. „Nebenkosten für Reinigung, Heizung, Strom, Benutzung der Veranstaltungstechnik 500,--.“ die Einzelabstimmung.
Die Beschlussfassung erfolgt mit der redaktionellen Änderung (**fett gedruckt**)

Beschluss:

§ 2 Abs. 1 b) Veranstaltungen von Vereinen und Jugendverbänden, Schulveranstaltungen, Veranstaltungen mit gemeinnützigen Zwecken, Veranstaltungen von ortsansässigen Initiativen und Betrieben mit ideeller Zielsetzung (maximal 2 Veranstaltungen pro Veranstalter im Jahr ohne Grundgebühr):

- Nebenkosten für Reinigung, Heizung, Strom, Benutzung der Veranstaltungstechnik 500,- €

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 09 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Der 3. Nachtrag für die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung des Parktheaters wird gemäß **dem Vorschlag des Magistrats** beschlossen.

Die Änderung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 09 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 3) Naturschutzprogramm 2023 (Verwendung des Grubenzinses), hier: Vorschläge der Verbände zur Durchführung von Naturschutzmaßnahmen 2023

Beschluss:

Das vorgeschlagene Naturschutzprogramm 2023 (zur Verwendung des Grubenzinses) wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zur Durchführung der Maßnahmen zu veranlassen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 02 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 4) Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege Zuschuss zum Erwerb eines Zweiachsenmähers für den NABU Meerbachtal Zell/Gronau e.V.

Beschluss:

Der Magistrat beschließt die Bezuschussung des Erwerbs eines Zweiachsenmähers durch den NABU Meerbachtal Zell/Gronau e.V. in Höhe von 30.000 € im Jahr 2023.

Eine Vereinbarung mit Rückforderungsbehalt wird entsprechend geschlossen.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2023 einzustellen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 5) Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach §25 Baugesetzbuch (BauGB) - Innenstadt

---

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) – Innenstadt aufgehoben wird.

Der Beschluss wird gefasst mit: 28 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 09 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 6) Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach §25 Abs.1 S.1 Nr.2 Baugesetzbuch (BauGB) - Marktplatz

---

Beschluss:

Die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach §25 Abs. 1 S.1 Nr.2 Baugesetzbuch (BauGB) – Marktplatz sowie deren Geltungsbereich in der vorliegenden Fassung werden beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 7) Projektvorlage: Weststadthalle- Einbau einer LED-Beleuchtung einschließlich Sicherheitsbeleuchtung sowie der Errichtung einer Fassadenbegrünung auf der Ostseite

---

Beschluss:

Dem Einbau einer neuen LED-Beleuchtungsanlage einschließlich Sicherheitsbeleuchtung sowie der Errichtung einer Fassadenbegrünung auf der Ostseite der Weststadthalle wird zugestimmt. Die hierfür veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. 465.000 €.

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan bei Produkt 2.60.03 „Sportstätten“, Investitionsprojekt 5.001586 – „Weststadthalle- Einbau einer LED-Beleuchtung einschließlich Sicherheitsbeleuchtung“ Mittel in Höhe von 405.000 € zur Verfügung.

Die Stadtverordnetenversammlung verpflichtet sich die weiteren, für den Haushalt 2023 beim o.g. Projekt angemeldeten, benötigten Mittel in Höhe von 60.000 € im Rahmen des Haushalts 2023 zur Verfügung bereitzustellen. Nur durch die gesicherte Gesamtfinanzierung ist eine nächstmögliche Umsetzung der Maßnahme in den Sommerferien 2023 möglich.

Für die Umsetzung des Projektes erfolgte eine Antragsstellung für die Förderung des Land Hessen von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen. Gemäß Förderbescheid wird die Maßnahme mit insgesamt 343.933,80 € gefördert.

Der Beschluss wird gefasst mit: 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 8) Katastrophenschutz – Warnung der Bevölkerung
Hier: Sirenenkonzept der Stadt Bensheim

Beschluss:

Das vorliegende Sirenenkonzept für den Katastrophenschutz, zur Warnung der Bevölkerung, wird beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt in den Haushaltsjahren 2023 (Haushaltsansatz 216.000 €) und 2024 (Haushaltsansatz 344.000 €) mit einer Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 560.000 € brutto.

Der Beschluss wird gefasst mit: 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 9) Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
hier: 1.Lesung

Anmerkung: Bürgermeisterin Klein bringt den Haushalt ein. Die Haushaltsrede ist als Anlage im Ratsinformationssystem abrufbar.

Anmerkung: Stadtverordnete Adam nimmt an der Sitzung teil.

Punkt 10.a) Änderungsantrag der BfB-Fraktion zur Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Bensheim; 3. Nachtrag

---

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Gebühren-Anhebungen für die InhaberInnen der Bensheim-Karte nach § 3 Absatz 1 e und f werden gestrichen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 10.b) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich "Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Bensheim; 3. Nachtrag"

Anmerkung: Es erfolgt auf Antrag der BfB-Fraktion die Einzelabstimmung.

Beschluss:

Es wird beantragt, den 3. Nachtrag für die Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Bensheim wie folgt abzuändern:

I.

§ 1 Absatz 2 wird ergänzt:

2. Die Stadtbibliothek hält ihre Bestände an Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, audiovisuellen und weiteren Medien und Geräte (im folgenden zusammenfassend Medien genannt) im Rahmen dieser Benutzungsordnung zur Nutzung in der Stadtbibliothek sowie zur Ausleihe bereit, **soweit e sich nicht um Präsentbestände handelt.**

Der Beschluss wird gefasst mit: 28 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

II.

§ 2 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

Ab dem vollendeten 7. Lebensjahr ist die Anmeldung inkl. Ausstellung eines Bibliotheksausweises möglich.

Der Beschluss wird gefasst mit: 27 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

III.

§ 3 Absatz 1a) und b) werden geändert:

a) Erwachsene in Bensheim (PLZ-Bereich 64625) **18,00 €**

b) Erwachsene, Auswärtige, wohnhaft außerhalb des Gemeindegebietes, mit Bezug zur angrenzenden Region **23,00 €**

§ 3 Absatz 2 d) wird geändert:

d) Säumnisgebühr für das Überschreiten der Leihfrist (§ 5)

pro Medium

ab dem ersten Tag 1,00 €,

ab Beginn der 2. Woche 3,00 €
ab Beginn der 3. Woche 5,00 €
ab Beginn der 4. Woche 10,00 €
ab Beginn der 5. Woche 15,00 €

Der Beschluss wird gefasst mit: 24 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 10.c) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bzgl. der Benutzungsordnung Stadtbibliothek

---

Beschluss:

Hier bitten wir darum, den § 3 Gebühren auf Seite 14 und 15 der Vorlage getrennt abstimmen zu lassen in Bezug auf die Angabe der Gebühren. Wir wollen keine Gebührenänderung, es sollen bei § 3 alle Beträge der Gebühren so bleiben, wie es war.

Der Beschluss wird gefasst mit: 11 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen, 01 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 10.d) Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Bensheim; 3. Nachtrag

---

Anmerkung: Auf Grund der Abstimmung zum Änderungsantrag (TOP 10 b) wurde über diesen Punkt nicht abgestimmt.

Beschluss:

Der 3. Nachtrag für die Benutzungsordnung der Stadtbibliothek wird gemäß des Vorschlags der Verwaltung beschlossen.

Die Änderung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Der Beschluss wird gefasst mit: 0 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,

Punkt 11.a) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bezüglich "Grundhafte Erneuerung der Rheinstraße in Bensheim zwischen Fabrikstraße und Moselstraße"

Anmerkung: Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Hoeller übernimmt die Sitzungsleitung

Punkt 2. wurde vom Antragsteller vor der Sitzung zurückgezogen.

Beschluss:

1. Der Beschlussvorschlag wird im 2. Absatz geändert in: Der Ausführung der grundhaften Erneuerung in der vorliegenden Variante 2 – Fahrradschutzstreifen – wird zugestimmt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 13 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

2. ~~Die Fahrradschutzstreifen werden in der Rheinstraße im Abschnitt Moselstraße bis zum Berliner Ring fortgeführt. Eine Ausführungsplanung soll mit Angabe von Kosten zur STVV am 15.12. vorgelegt werden.~~

Punkt 11 b) Grundhafte Erneuerung der Rheinstraße in Bensheim zwischen Fabrikstraße und Moselstraße

---

Beschluss:

Der grundhaften Erneuerung der Rheinstraße in Bensheim zwischen Fabrikstraße und Moselstraße wird zugestimmt.

Der Ausführung der grundhaften Erneuerung in der vorliegenden Variante 1 mit Ausbau eines Parkstreifens in der Rheinstraße zwischen Fabrikstraße und Elbestraße wird zugestimmt.

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen Haushaltsmittel in Höhe von 630.000 € wie folgt zur Verfügung:

Haushaltsansatz 2021	80.000 €
Haushaltsansatz 2022	420.000 €
Verpflichtungsermächtigung 2022	130.000 €
Gesamt	630.000 €

Zusätzliche Haushaltsmittel aufgrund von Baukostensteigerungen in Höhe von 230.000 € sind im Zuge des Haushaltsplanes 2023 bereitzustellen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Programm Hessenkasse mit einer Förderquote von 90 Prozent, rd. 770.000 €.

Der Beschluss wird gefasst mit: 28 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 12.a) Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und FWG bezüglich "Änderung der Hauptsatzung"

Beschluss:

Die Hauptsatzung der Stadt Bensheim wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Zahl der Stadträte beträgt 10. Die Stelle des Ersten Stadtrats wird hauptamtlich verwaltet.“

Der Beschluss wird gefasst mit: 31 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 12.b) Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses zur Wahl einer weiteren hauptamtlichen Stadträtin / eines weiteren hauptamtlichen Stadtrates der Stadt Bensheim

---

Anmerkung: Stv. Kaltwasser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung setzt den bestehenden Haupt- und Finanzausschuss als Wahlvorbereitungsausschuss zur Wahl einer weiteren hauptamtlichen Stadträtin / eines weiteren hauptamtlichen Stadtrates der Stadt Bensheim gemäß § 42 Abs. 2 HGO ein.

2. Die Wahl der weiteren hauptamtlichen Stadträtin / des weiteren hauptamtlichen Stadtrates der Stadt Bensheim soll in einer noch zu terminierenden Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 09 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 13) Neuregelung der Aufnahme langfristiger Kredite

Beschluss:

Die Entscheidung über die Aufnahme von langfristigen Krediten wird nach § 103 Abs. 1 S. 2 HGO auf die Bürgermeisterin übertragen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 38 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 14) Anfrage der Fraktionen von CDU und FDP bezüglich "Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bensheim"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 15) Anfrage der BfB-Fraktion bezüglich "Steuerliche Belastung von Überweisungen der MEGB an die Stadt Bensheim"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 16) Anfrage der BfB-Fraktion bezüglich "Pachtzahlungen der Bensheimer Event GmbH an die MEGB"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde vertraulich ausgehändigt.

Punkt 17) Online-Fragebogen Klimamonitor - Auswertung

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 18) Information bezüglich des Änderungantrages von Grünen, BfB und FWG zum Antrag der FWG-Fraktion bezüglich "Verringerung der Unfallgefahr im Kurvenbereich von Platanenallee-Augartenstraße-Grieselstraße"

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 19) Information aus dem Erörterungstermin Planfeststellung Höchstspannungsleitung BBPIG, Vorhaben 19 Abschnitt Nord 1 Urberach - Pfungstadt - Weinheim

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 20) Auswertung der Jugendumfrage Bensheim 2022 - DU bist gefragt!

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 21:04 Uhr

…….
Christin Deppert
Stv. Vorst.

……..
Andrea Dietzel
Schriftführerin

……..
Sarah Hoeller
Stell. Stv. Vorst.